

Medienmitteilung vom 20. Februar 2026

Wartau mit positivem Jahresabschluss 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Wartau schliesst mit einem Reingewinn von 1.6 Millionen Franken ab. Das gegenüber dem Budget deutlich bessere Ergebnis ist insbesondere auf höhere Steuererträge sowie Mehrerträge im Bereich Finanzen und Steuern zurückzuführen. Mehraufwendungen entstanden unter anderem im Bereich Gesundheit. Insgesamt konnte jedoch ein klar positives Jahresergebnis erzielt werden. Im Budget war ursprünglich ein Verlust von 491'200 Franken vorgesehen.

Die Gemeinde Wartau darf einen erfreulichen Abschluss der Jahresrechnung 2025 präsentieren. Auf der Ertragsseite profitiert die Gemeinde Wartau von Mehrerträgen in nahezu allen Bereichen. Geplant war ein Ertrag in der Höhe von 37.65 Millionen Franken, tatsächlich erzielte man jedoch über 41.17 Millionen Franken. Der Aufwand ist um 1.42 Millionen Franken höher ausgefallen als ursprünglich geplant.

Mehr Steuereinnahmen als erwartet

Einen wesentlichen Teil zum erfreulichen Abschluss beigetragen haben die Erträge bei der Einkommens- und Vermögenssteuer. Effektiv sind diese um rund 816'440 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Auch die übrigen Steuereinnahmen (Steuern von juristischen Personen, Grundstückgewinnsteuern, Quellensteuern) liegen mit mehr als 520'286 Franken über dem Budget. Einzig bei den Handänderungssteuern konnte das Soll von 500'000 Franken nicht ganz erreicht werden (effektiv 467'284 Franken).

Insgesamt liegen die Erträge aus den Steuern um 7.1 Prozent, respektive 1.36 Millionen Franken höher als veranschlagt.

Solide Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanz per 31. Dezember 2025 weist Aktiven und Passiven von 80.38 Millionen Franken aus. Das Finanzvermögen beträgt 24.58 Millionen Franken und das Verwaltungsvermögen beläuft sich auf 55.80 Millionen Franken.

Das Fremdkapital liegt bei 37.85 Millionen Franken und das Eigenkapital beträgt 42.5 Millionen Franken.

Die Spezialfinanzierungen im Eigenkapital entwickeln sich insgesamt stabil. Der Bilanzüberschuss bleibt mit 26.6 Millionen Franken auf hohem Niveau.

Die Gemeinde verfügt damit weiterhin über eine solide Eigenkapitalbasis und ausreichende Liquidität. Die Nettoverschuldung nahm um 254'406.41 Franken von 11'313'776.04 Franken per Ende 2024 auf 11'059'366.63 Franken per Ende 2025 ab.

Der Gemeinderat beantragt gestützt auf Art. 110 ff. des Gemeindegesetzes, den Gewinn über Fr. 1'603'701.29 zu Gunsten des Eigenkapitals zu verwenden. Das frei verfügbare Eigenkapital beträgt nach der Zuweisung des Jahresgewinns Ende 2025 neu 26.6 Millionen Franken.

Budget 2026

Für das nun laufende Jahr rechnet die Gemeinde mit einem Gesamtaufwand von gut 39.55 Millionen Franken. Dem gegenüber steht ein Gesamtertrag von 39.32 Millionen Franken. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von 236'750 Franken.

Das Budget berücksichtigt sowohl die laufenden betrieblichen Anforderungen als auch die strategischen Investitionsvorhaben der kommenden Jahre.

Die wesentlichen Entwicklungen im Budget 2026 sind höhere Aufwendungen im Bereich Bildung sowie steigende Kosten in den Bereichen Gesundheit und Verkehr und Strassenunterhalt. Die Nettoaufwendungen im Bereich Soziale Sicherheit sind rückläufig und es zeichnen sich positive Entwicklungen bei den Steuererträgen ab.

Investitionsrechnung 2026

Für das laufende Jahr sind Nettoinvestitionen von rund 15 Millionen Franken vorgesehen. Schwerpunkte bilden insbesondere der Neubau Schulhaus und Kindergarten in Weite, die Strassensanierungen und Verkehrsprojekte, Kanalisations- und Gewässerverbauungsprojekte und die Sanierung des öffentlichen Schutzraums Grossbünt in Oberschan.

Die Investitionen erfolgen über mehrere Jahre und orientieren sich an der langfristigen Finanzplanung der Gemeinde Wartau.

Fazit

Der erfreuliche Jahresabschluss 2025 stärkt die finanzielle Ausgangslage der Gemeinde. Mit dem Budget 2026 setzt Wartau die geplanten Infrastruktur- und Bildungsprojekte fort und bleibt gleichzeitig finanziell verantwortungsvoll aufgestellt. Der Gemeinderat hat an der Budget-Sitzung vom 9. Februar 2026 beschlossen, den Steuerfuss bei 145 Prozent zu belassen. Steuerfussenkungen in den nächsten Jahren werden jedoch angestrebt.

An der Bürgerversammlung vom 7. April 2026 werden die Wartauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Jahresrechnung 2025, das Budget 2026 sowie den Steuerfuss 2026 befinden.

Der Geschäftsbericht inkl. Rechnung 2025 und Budget 2026 sind ab 9. März 2026 unter www.wartau.ch → News abrufbar.